

Farbenprächtiges Rajasthan

Land der Maharadschas



Reisetermine (Gruppe):

03.02.18 – 19.02.18

05.10.18 – 21.10.18*

21.12.18 – 06.01.19*

Reisepreis (Gruppe):

ab Zürich CHF 5590.–

(*Saisonzuschlag: CHF 650.–)

Individualreise ab 2 Personen:

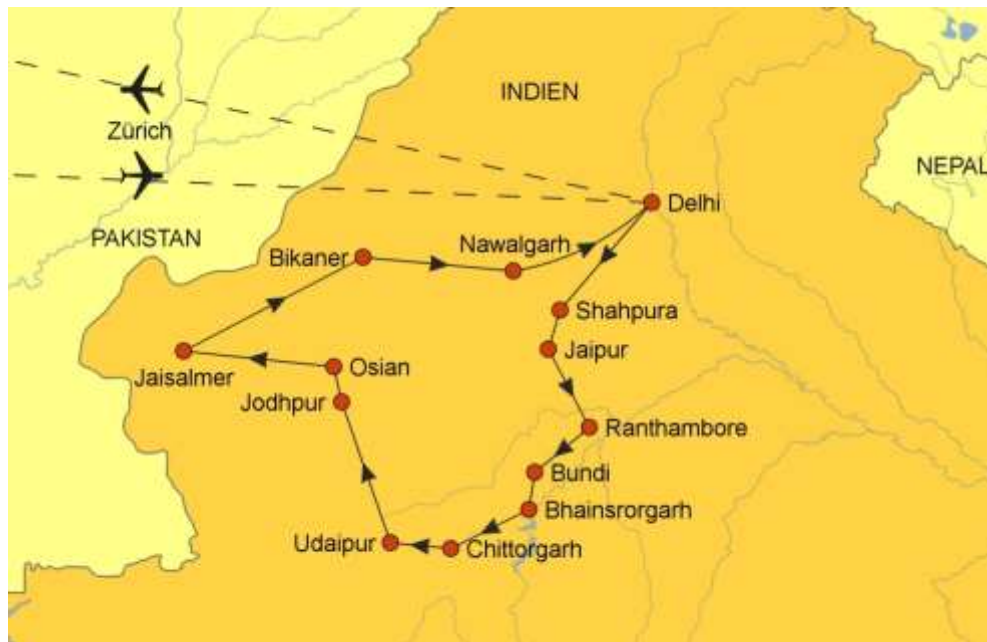
ab Zürich ab CHF 5950.–

INDO ORIENT TOURS

Kaum ein anderer Staat in Indien ist so bunt und vielseitig wie Rajasthan – obwohl es zu 80% aus Wüste besteht. Es ist geprägt vom Heldentum der Einwohner, von ihren Sagen und Mythen und der Geschichte der Maharajas. Sie werden das überquellende Leben in den Städten Rajasthans kennenlernen, aber auch die Stille der Wüstenlandschaft und die Ruhe der kunstvollen Tempelanlagen auf sich wirken lassen können.

Reisesteckbrief

Da die Reise den Vorzug hat, von Delhi bis Delhi auf dem Landweg zu führen, müssen längere Fahrtstrecken in Kauf genommen werden.



Reiseroute (17 Tage): Zürich / Deutschland – Delhi – Shahpura – Amber – Jaipur – Ranthambore – Bundi – Bhainsrorgarh – Chittorgarh – Udaipur – Jodhpur – Mandore – Osian – Jaisalmer – Deshnok – Bikaner – Mandawa – Nawalgarh – Delhi – Zürich / Deutschland

REISEPROGRAMM

1. Tag: Zürich / Deutschland – Delhi

Linienflug nach Delhi. (Bitte geben Sie bei der Buchung den gewünschten Abflugort bekannt).

2. Tag: Delhi

Ankunft nach Mitternacht. Empfang und Transfer zum Hotel. Nach kurzer Nachtruhe ganzer Tag Besichtigungen in Delhi.

Delhi wird gern als Indiens ewige Hauptstadt bezeichnet. Sieben Stadtgründungen befinden sich hier. Die überragenden Baudenkmäler, welche die Geschichte überdauert haben, stammen aus den Afghanen- und Mogul-Dynastien (ca. 1200 bis 1800). 1911 wurde Delhi wieder zur Hauptstadt erhoben, nachdem die Engländer seit 1858 die Geschicke Indiens von Calcutta aus gelenkt hatten. Delhi besteht heute aus Old-Delhi mit seinen orientalischen Stadtvierteln, Moscheen und Basaren sowie aus New-Delhi, welches ab 1920 als grosszügige Gartenstadt angelegt worden war. Sie beginnen Ihre Stadtbesichtigungen mit Old-Delhi. Anschliessend Besichtigung von New-Delhi mit Qutub-Minar.

3. Tag: Delhi – Shahpura (270 km)

Heute beginnt Ihre Überlandfahrt in Richtung Rajasthan nach Shahpura. Noch ist diese kleine Stadt im ländlichen Rajasthan ein Geheimtip.

4. Tag: Shahpura – Amber – Jaipur (66 km)

Fahrt nach Amber, einer imposanten, in grossartiger Berglandschaft gelegenen Burganlage. Am Fusse dieser Festung warten Elefanten auf Sie, die Sie zur Burg hinauftragen werden. Die Kachhawa-Rajputen gründeten hier im 11. Jh. ihre Hauptstadt, die erst 1728 mit Gründung der neuen Hauptstadt Jaipur an Bedeutung verlor.

Jaipur, die Hauptstadt von Rajasthan wurde 1728 gegründet und in einem grosszügigen quadratischen Grundriss angelegt. Sie wird wegen der rosaroten Bemalung der Gebäude auch die „rosarote Stadt“ genannt. Nachmittags Besichtigung der „rosaroten Stadt“: u. a. Stadtpalast mit interessanten Miniaturmalereien, Sternwarte, Palast der Winde. Ein Stadt- und Einkaufsbummel darf nicht fehlen.

5. Tag: Jaipur – Ranthambore-Tierpark (150 km)

Nachmittags ca. 3-stündige Fahrt zum Ranthambore-Nationalpark.

6. Tag: Ranthambore-Nationalpark

Im Nationalpark-Ranthambore haben Sie gute Aussichten, einem Tiger in freier Wildbahn bei der Jagd zu begegnen. 1972 wurde in Ranthambore das „Projekt Tiger“ ins Leben gerufen. 30 verschiedene Säugetiere, 272 Vogelarten, 360 Baumarten und 50 Wasserpflanzen sind in diesem ehemaligen Jagdgebiet der Maharajas von Jaipur zu finden. Pipal-, Banyan- und Mangobäume, Ruinen von Wasserpalästen, Chhatris, alte Paläste und eine imposante Festung aus dem 11. Jh. gestalten den Aufenthalt im Park überaus abwechslungsreich.

7. Tag: Ranthambore – Bundi – Bhainsrorgarh

Fahrt nach Bundi – eine Stadt, die so malerisch ist, als wäre sie aus einer alten Rajputminiatur entsprungen. Tatsächlich hat die Miniaturmalerei von Bundi auch ihren eigenen Stil und ist sehr berühmt. Sie besichtigen den 1580 erbauten Palast, den Maal-See, das Chhatar Mahal oder den Palast der Türme mit dem Hazari-Tor sowie das Hathi-Tor und Raniji-ki-Baori mit seinem wunderschönen Eingangstor. Weiterfahrt von Bundi nach Bhainsrorgarh.

8. Tag: Bhainsrorgarh – Chittorgarh – Udaipur

Zeitige Abfahrt nach Chittorgarh. Noch im Laufe des Vormittags erreichen Sie Chittorgarh, die alte Hauptstadt des Mewar-Reiches, die im 7. Jh. von den Sisodia-Rajputen gegründet worden war. Die Stadt ist durch seinen heldenhaften Widerstand gegen die Moslemherrschaft in die Geschichte Indiens eingegangen. Der 27 m hohe Siegesturm Jaya Stambha gehört zu den eindrucksvollsten Bauten Indiens. Nach der Besichtigung Weiterfahrt über Udaipur, wo Sie am Abend ankommen.

9. Tag: Udaipur

Ganztägige Besichtigung der 1567 von Maharana Udai Singh gegründeten „Stadt des Sonnenaufganges“. In Udaipur besuchen Sie den Palast (1570), der hoch über den Pichola-See aufragt, sehen den Jagdish-Tempel (1651) und unternehmen eine Bootsfahrt auf dem Pichola-See. Sie besuchen die See-Paläste Jag Niwas und Jag Mandir. Bummel durch die Altstadt.

10. Tag: Udaipur – Ranakpur – Jodhpur

Unterwegs Besuch der Jain-Tempel von Ranakpur, die in abgeschiedener Lage in einem malerischen Tal der Aravalli-Berge liegen. Säulen, Kuppeln, Decken, Reliefs und Skulpturen sind überwältigend für den Besucher. Weiterfahrt nach Jodhpur und Übernachtung im schön gelegenen Hotel.

11. Tag: Jodhpur

Besichtigung des Mehrangarh-Forts, 125 m auf einem gewaltigen Felsstock über der Stadt gelegen. Grundsteinlegung dieses eindrucksvollen Forts war im Jahr 1459. In weiteren Jahrhunderten

wurden neue Paläste innerhalb der Festungsmauern errichtet, alle mit reicher Ausschmückung, teilweise mit schönster Wandmalerei, die Fenster in feinsten Filigranbearbeitung aus rotem Sandstein. Sehr schöne Ausblicke von den Gemächern und von den Ramparts, auf denen alte Kanonen stehen. Unterhalb des Forts steht das Jaswant Thada, das weisse Marmorgrabmal von 1899 für Jaswant Singh II. Daneben das königliche Krematorium.

12. Tag: Jodhpur – Mandore – Osian – Jaisalmer (320 km)

Unterwegs besuchen Sie den Pilgerort Ramdevra und erreichen Osian und die sehenswerten Hindu- und Jaintempel aus dem 6. und 8. Jh.

13. Tag: Jaisalmer

Heute besuchen Sie die Wüstenstadt, die an der wichtigen Handelsstrasse zum Indus und persischen Golf lag. Jaisalmer, die Wüstenstadt, wurde 1156 von den Bhati-Rajputen gegründet. Die Lage der Stadt und das auf einem Felsplateau errichtete Fort, umrahmt von der endlosen Weite der Wüste, üben eine Faszination aus. Während der Besichtigung stossen Sie auf prachtvolle Bauten mit Fassaden aus rotem Sandstein, meisterhaft gearbeitet sehen sie wie Filigranarbeiten aus. Sie sehen das Fort, mehrere Jain-Tempel und die schönsten Gebäude.

14. Tag: Jaisalmer – Deshnok – Bikaner (330 km)

Fahrt durch eine faszinierende Wüstenlandschaft nach Bikaner. Unterwegs machen Sie einen Halt in Deshnok, ein kleines Dorf, ca. 32 km südlich von Bikaner gelegen. Die grösste Attraktion in der Region ist der Tempel von Shri Karni Mata, zu dem Menschen von nah und fern pilgern, um zu opfern und zu beten. Während des ganzen Jahres strömen die Gläubigen zu dem kleinen Ort, denn nicht nur in Rajasthan, sondern auch in den angrenzenden Staaten wird die historische Gestalt Karniji als Gottheit verehrt. Im Tempel selbst herrscht ein buntes Treiben. Hier leben Tausende Ratten, die von den Besuchern mit mitgebrachten Speisen und Getränken umsorgt werden. Für Anhänger von Karni Mata ist es eine besondere Ehre, Kontakt zu den seltenen weissen Ratten aufzunehmen. Mit Leckereien verweilen sie stundenlang an den Mauerritzen und versuchen eines dieser seltenen Exemplare anzulocken.

Ankunft in Bikaner, das 1488 von Rao Bikaji aus dem Rajputenclan Rathor gegründet wurde. Besichtigung des Lalgarh-Palastes.

15. Tag: Bikaner – Mandawa – Nawalgarh

Nach dem Besuch des Bikaner-Forts fahren Sie durch die Ausläufer der Aravalli-Berge in das Shekhawati-Gebiet. Diese Region ist berühmt für die zahlreichen mit Freskomalereien geschmückten herrschaftlichen Häuser (Havelis). Die Pracht entstand durch die günstige Lage an der grossen Ost-West-Handelsstrasse.

16. Tag: Nawalgarh – Delhi

Der Vormittag steht Ihnen für Besichtigungen der Shekhawati-Region zur Verfügung. In den Städten erfolgte der Austausch der Handelswaren aus dem Westen mit den berühmten und begehrten Seidenstoffen, Edelsteinen und Gewürzen des Orients. Vom Wohlstand dieser Zeit zeugen noch heute die Paläste und Handelshäuser. Nach der Entdeckung des Seeweges nach Indien und die Errichtung der Seehäfen wurde die Handelsstrasse bedeutungslos. Die reichen Kaufleute, die Marwaris, zogen in andere Teile Indiens, vor allem nach Calcutta. Heute stehen die meisten Havelis leer und viele sind dem Verfall ausgesetzt. Die Fresken gehen bis 1800 zurück. Nawalgarh, das 1737 von Nawal Singhji gegründet wurde, bietet eine Fülle schöner Havelis mit Freskenmalereien. Sie fühlen sich ins Mittelalter zurückversetzt. Anschliessend Fahrt nach Delhi, welches Sie frühabends erreichen.

17. Tag: Delhi – Zürich / Deutschland

Rückflug nach Deutschland oder Zürich.

Programm-, Preis- und Hoteländerungen sind nicht vorgesehen, aber möglich und vorbehalten.

Vorgesehene Unterkünfte:

Delhi:	The Lalit (5*)
Shahapura:	Shahapura Haveli (Heritage)
Jaipur:	Jai Mahal Palace (5*)
Rantambore:	Taj Sawai Madhopur Lodge (Heritage)
Bhaisongarh:	Bhaisongarh Fort (Heritage)
Udaipur:	Lalit Laxmi Vilas Palace (Heritage)
Jodhpur:	Taj Harimahal (4*)
Jaisalmer:	Gorbandh Palace (4*)
Bikaner:	Lallgarh Palace (Heritage)
Nawalgarh:	Roop Niwas Kothi (Heritage)
Delhi:	Pride Plaza Airport (5*)

LEISTUNGEN

Inbegriffen sind:

- Linienflüge Zürich – Delhi – Zürich, mit Swiss oder Lufthansa, Economy-Klasse
- Flughafensteuern und Taxen
- Unterkünfte im Doppelzimmer gemäss Programm
- Halbpension (bei Gruppenreisen)
- Frühstück (bei Individualreisen)
- Fahrten und Besichtigungen in klimatisierten Deluxe-Bussen (PKW bei Individualreisen)
- Alle Besichtigungen und Eintritte
- Deutsch sprechende Reiseleitung ab / bis Delhi (bei Gruppenreisen)
- Lokale englischsprachige Führer (bei Individualreisen)
- Schweizer Reisegarantie

Nicht inbegriffen sind:

- Getränke, Trinkgelder sowie persönliche Ausgaben
- Visumgebühren Indien
- Nicht erwähnte Mahlzeiten
- Annullierungskostenversicherung sowie persönliche Versicherungen.

Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen
ab 2 Personen als Individualreise möglich

Einzelzimmerzuschlag: CHF 1470.–

***Zuschlag Weihnachten / Neujahr bei Individualreisen:** auf Anfrage

Reiseanmeldung an den Veranstalter:

INDO ORIENT TOURS GmbH
Weinbergstrasse 102, CH-8006 Zürich
Tel. +41 44 363 01 04, Fax +41 44 362 51 07
E-Mail: info@indoorient.ch
Internet: www.indoorient.ch

Es gelten die [Reisebedingungen](#) von INDO ORIENT TOURS GmbH, Zürich

Reiseanmeldung